

LANCOM 1783VA und 1783VAW bieten professionelle Standortvernetzung und Telefonie über VDSL2 / ADSL2+

07.09.2015

LANCOM präsentiert neue Business-VoIP-Router für die Migration von ISDN/Analog zu All-IP

PRESSEMITTEILUNG 2015-447

[Pressemitteilung als PDF](#)

LANCOM präsentiert neue Business-VoIP-Router für die Migration von ISDN/Analog zu All-IP

LANCOM 1783VA und 1783VAW bieten professionelle Standortvernetzung und Telefonie über VDSL2 / ADSL2+

Aachen, 07. September 2015 – LANCOM Systems, der führende deutsche Hersteller von Netzwerklösungen für Geschäftskunden und den öffentlichen Sektor, stellt seine neue Business-VoIP-Router-Familie vor. Der LANCOM 1783VA und LANCOM 1783VAW bieten neben Highspeed-Internet-Zugang und VPN-Standortvernetzung Anschlussmöglichkeiten für ISDN-TK-Anlagen, analoge Telefone und Fax-Geräte sowie VoIP-TK-Anlagen. Damit erweitert LANCOM sein VoIP-Portfolio um leistungsstarke, innovative Router insbesondere für die Umstellung des Telefonnetzes durch die Deutsche Telekom (All-IP-Migration). WAN-seitig unterstützen die VPN-Router VDSL2/ADSL2+ sowie Vectoring.

Der LANCOM 1783VA und 1783VAW sind All-IP-fähig und besitzen zwei ISDN- sowie zwei analoge Schnittstellen. Somit können auch ISDN-TK-Anlagen mit zwei S0-Ports bzw. zwei einzelne ISDN- und zwei analoge Telefone oder Faxgeräte direkt an die Router angeschlossen werden. Über diese einfache und kostengünstige Migrationslösung können

vorhandene ISDN- und Analog-TK-Komponenten auch nach der Umstellung auf All-IP weiter genutzt werden.

Der integrierte LANCOM VCM (Voice Call Manager) erlaubt ein flexibles Management der Telefonleitungen und Rufnummern. Damit wird der gleichzeitige Betrieb von ISDN- und analogen Endgeräten sowie neuen VoIP-Endgeräten und Telefonanlagen möglich. Jeder Router unterstützt den Anschluss von zwei analogen Endgeräten sowie von ISDN- und VoIP-TK Anlagen. Es können bis zu 20 ISDN-User verwaltet und je Router werkseitig 10 VoIP Teilnehmer angemeldet werden.

Die LANCOM VoIP +10 Option ermöglicht die Anmeldung von je 10 weiteren internen VoIP-Teilnehmern mit eigenen Rufnummern. Dank des additiven Lizenzmodells können bis zu 40 VoIP-Rufnummern vergeben werden. Dies gestattet eine flexible Erweiterung der Telekommunikationsinfrastruktur und die schrittweise Umstellung von ISDN/Analog- auf VoIP-Telefonie.

Über das IP-basierte Faxprotokoll T.38 lassen sich Faxe mit sehr hoher Zuverlässigkeit versenden und empfangen. Unterstützen der Provider und die Fax-Gegenstelle T.38, wandeln die LANCOM Router automatisch von herkömmlichen analogen Faxprotokoll T.30/G.711 in das IP-basierte T.38 um.

Der LANCOM 1783VA und 1783VAW bieten ein integriertes, Vectoring-fähiges VDSL2-/ADSL2+-Modem. Beim LANCOM 1783VAW ist zusätzlich ein 300 MBit/s WLAN-Funkmodul gemäß IEEE 802.11n integriert, das im 2,4 oder 5 GHz Band funkt und umfangreiche Sicherheitsfunktionen aufweist. Dazu zählen vollwertiges IEEE 802.11i mit WPA2 und AES-Verschlüsselung sowie 802.1X/EAP (WPA2 Enterprise). Zudem kann der LANCOM 1783VA mit aktivierter Wireless LAN Controller Basic Option bis zu 6 Access Points (mit zusätzlicher +6 Option bis zu 12 Access Points) managen und Zugangsportale für öffentliche WLAN-Zugänge verwalten.

Beide Router unterstützen serienmäßig 5 IPSec-VPN-Kanäle (optional 25) sowie Netzwerkvirtualisierung. Damit eignen sich die Geräte ideal für eine sichere Vernetzung von Zentralen, Niederlassungen, Filialen, Standorten und Home Office Arbeitsplätzen in kleinen, mittleren und großen Unternehmen.

Der LANCOM 1783VA ist ab Mitte September für 699,- Euro (netto), der LANCOM 1783VAW für 799,- Euro (netto) verfügbar. Die LANCOM VoIP +10 Option ist für 199,- Euro (netto) erhältlich. Weitere Informationen stehen auf der LANCOM Website www.lancom-systems.de zur Verfügung.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für Geschäftskunden. Mit seinen beiden Geschäftsbereichen VPN-Standortvernetzung und Wireless LAN (drahtlose Netze) bietet LANCOM professionellen Anwendern sichere, flexible Infrastrukturlösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze. Das gesamte Kernportfolio wird in Deutschland entwickelt und gefertigt. Zudem bietet LANCOM BSI-zertifizierte VPN-Lösungen zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) gegen Cyber-Angriffe. LANCOM Systems hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen und weitere Standorte europaweit. Zu den Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus Deutschland, Europa und zunehmend auch dem außereuropäischen Ausland. Das Unternehmen ist Partner in der vom BSI initiierten Allianz für Cyber-Sicherheit.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97



LANCOM
SYSTEMS

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu